



Sammlung Theaterzettel

Anzeige

1869-06-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Anzeige.

Das bereits angekündigte Gastspiel der Königlich Preussischen Kammersängerin

Fräulein Mathilde Mallinger

findet in nachstehender Reihenfolge statt:

I. Vorstellung.

Mittwoch, 30. Juni (bei aufgehobenem Abonnement):

„Der Liebestrank.“

Romische Oper in 2 Akten, nach dem Italienischen des F. Romani von Georg Ott.
Musik von Donizetti. Anfang 6 Uhr.

Adina **Fräul. Mallinger.**

Preise für ganze Logen.

Parterre Logen	per Platz 1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz	— fl. 54 fr.
Logen des ersten Ranges	„ „ 1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges „ „	— fl. 36 fr.

EINTRITTS-PREISE.

Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperfsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperfsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
		Gallerieloge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Verkauf der Logen und Sperfsitze an die Abonnenten: Dienstag, 29. Juni, Vormittags von 9 bis 12 Uhr; an die Borgemerkten: am gleichen Tage Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

II. Vorstellung.

Unter Mitwirkung des Königlich Preussischen Kammerängers Herrn **Betz** von Berlin und des Königl. bayerischen Hofopernsängers Herrn **Nachbaur** von München.

Freitag, den 2. Juli 1869 (bei aufgehobenem Abonnement)

„Die Meistersinger von Nürnberg.“

Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang halb 6 Uhr.

Eva Fräulein Mallinger.
Hans Sachs Herr Betz.
Walther von Stolzing Herr Nachbaur.

III. Vorstellung.

Unter Mitwirkung der beiden Obengenannten.

Sonntag, den 4. Juli 1869 (bei aufgehobenem Abonnement).

Lohengrin.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang halb 6 Uhr.

Elsa Fräul. Mallinger.
Lohengrin Herr Nachbaur.
Telramund Herr Betz.

Eintrittspreise bei der 2. wie bei der 3. Vorstellung:

für ganze Logen:
Parterre Logen per Platz 3 fl. — fr. | Logen des zweiten Ranges per Platz 2 fl. 30 fr.
Logen des ersten Ranges per Platz 3 fl. 30 fr. | Logen des dritten Ranges „ „ 1 fl. 30 fr.

Für Einzelbillets:

Sperfsitze in der Reserveloge ersten Ranges in d. beiden vord. Reihen	5 fl. — fr.	Reserveloge des zweiten Ranges, (hinterer Raum)	1 fl. 30 fr.
in den folgenden Reihen	4 fl. — fr.	Parterre	1 fl. 30 fr.
Sperfsitze i. d. Reserveloge d. II. Ranges	3 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	1 fl. 12 fr.
Sperfsitze im Parquet	3 fl. — fr.	Gallerieloge	— fl. 48 fr.
		Gallerie	— fl. 30 fr.

1. Verkauf der Plätze für die Vorstellung der Meistersinger an die Abonnenten: Donnerstag den 1. Juli Vormittags von 9—12 Uhr; an die Borgemerkten an demselben Tage Nachmittags von 3—5 Uhr.

2. Verkauf der Plätze für die Vorstellung des Lohengrin an diejenigen Abonnenten, welche ihre Plätze für die beiden vorangegangenen Vorstellungen behalten haben (für die übrigen Abonnenten ist das Vorrecht für diese Vorstellung aufgehoben): Samstag den 3. Juli, Vormittags von 9—12 Uhr; an die Borgemerkten: an demselben Tage Nachmittags von 3—5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwieler (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

A. Badische Bahn.

An allen drei Tagen vom badischen Bahnhof:

Abends 10 Uhr — Minuten nach Heidelberg.
" 10 " 45 " " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

B. Pfälzische und Ludwigs-Bahn.

Abgang von Ludwigshafen.

Mittwoch, den 30. Juni 1869.

9 Uhr 40 Minuten nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau und Dürkheim.

9 " 45 " " Frankenthal, Worms und Mainz.

Freitag, den 2. Juli 1869.

10 Uhr 30 Minuten Extrazug nach Worms.

10 " 30 " nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau und Dürkheim.

Sonntag, den 4. Juli 1869.

9 Uhr 40 Minuten nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau und Dürkheim.

9 " 45 " " Frankenthal, Worms und Mainz.

Zu allen Bahnzügen, Fahrgelegenheit vom Theatergebäude an den Ludwigshafener, wie an den badischen Bahnhof. Näheres befragen die Theaterzettel. Druck von J. Schneider in Mannheim.